

# NBank Newsletter

08/2008

NBank-Newsletter (21. Juli 2008)



**Liebe Leserinnen und Leser,**

Bundestag und Bundesrat haben die Einführung des Programms "Ausbildungsbonus für Altbewerber" beschlossen. Details zu dem neuen Angebot erfahren Sie in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße!

Meike Claus

**NBank Aktuell**

## **Rechtswidrige staatliche Beihilfen**

Die Europäische Kommission hat eine Stellungnahme über den Umgang mit rechtswidrigen staatlichen Beihilfen erlassen. Demnach sind die Mitgliedstaaten bzw. deren Bewilligungsstellen verpflichtet, rechtswidrig erlangte Beihilfen zurück zu fordern und eine neue Beihilfe erst dann zu gewähren, wenn die erste vollständig zurück gefordert wurde.

Aus diesem Grund war die NBank verpflichtet, die Antragsunterlagen in der Rubrik „Erklärungen des Antragstellers“ entsprechend zu erweitern, die Frage nach der zur Erlangung entsprechender Beihilfen zu stellen und von der Antwort die Bewilligungsentscheidung abhängig zu machen.

## **Mittelabrufe und Verwendungsnachweise: Fristen einhalten**

Bis Dezember 2008 muss Niedersachsen die EU-Förderperiode 2000-2006 gegenüber der Europäischen Union abrechnen. Daher

## **Inhalt**

NBank Aktuell

[Rechtswidrige staatliche Beihilfen](#)

[Mittelabrufe und](#)

[Verwendungsnachweise:](#)

[Fristen einhalten](#)

[Arbeitsmarkt](#)

[Neues Programm:](#)

[Ausbildungsbonus für](#)

[Altbewerber](#)

[Sonderschwerpunkt zu FIFA](#)

[FIFA-Fachtagung am 9.](#)

[September 2008 in Stade](#)

[Trägerakten eingeführt](#)

[Interventionssatz bei Projekten](#)

[mit Großunternehmen](#)

[festgesetzt](#)

[Bei Antragstellung zu beachten:](#)

[ALG II gestiegen](#)

[Veranstaltungen](#)

[Kooperationsbörse auf](#)

[Fachmesse für](#)

[Satellitennavigation](#)

[Kooperationsbörse auf der](#)

[„Internationalen Zulieferbörse“](#)

[NBank-KfW-](#)

[Beratungssprechtage](#)

**Sie wünschen weitere Infos zu bestimmten Themen?**

ist es notwendig, dass die Antragsteller bis zum Jahresende die Mittel der alten Förderperiode abrufen und die dazugehörigen Verwendungsnachweise bei der NBank vorlegen.

Bitte beachten Sie die folgenden Fristen:

Für den Bereich der Arbeitsmarktförderung sind die Mittel quartalsweise abzufordern. Änderungsanträge sind rechtzeitig zu stellen und Endverwendungsnachweise spätestens zwei Monate nach Projektende einzureichen, sofern nicht im Zuwendungsbescheid eine kürzere Frist genannt ist.

Für Projekte der Wirtschaftsförderung ist es erforderlich, dass Investitionsvorhaben zum Ende des Durchführungszeitraums abgeschlossen sind und innerhalb der festgesetzten Frist der Verwendungsnachweis prüffähig vorgelegt wird. Auszahlungen auf der Basis verspätet vorgelegter Verwendungsnachweise sind nicht möglich. Auch eine Übertragung der Haushaltsmittel in das Jahr 2009 ist ausgeschlossen.

[redaktion@nbank.de](mailto:redaktion@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)  
Telefon 0511.30031-0

#### **Sie möchten sich abmelden?**

[newsletter.nbank.de](http://newsletter.nbank.de)  
Telefon 0511.30031-0

#### **Herausgeber**

Investitions- und Förderbank  
Niedersachsen – NBank  
Günther-Wagner-Allee 12-16  
30177 Hannover  
Telefon 0511. 30031-0  
Telefax 0511. 30031-300  
[info@nbank.de](mailto:info@nbank.de)

## **Arbeitsmarkt**

### **Neues Programm: Ausbildungsbonus für Altbewerber**

Rechtzeitig zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres haben Bundestag und Bundesrat die Einführung des „Ausbildungsbonus für Altbewerber“ beschlossen. Das neue Programm sieht vor, dass Arbeitgeber von der Agentur für Arbeit einen einmaligen Bonus von bis zu 6.000 Euro erhalten, wenn sie bis Ende 2010 förderungsbedürftige Jugendliche einstellen, die unter die Rubrik „Altbewerber“ fallen. Ziel ist es, bis zum Jahr 2010 bundesweit 100.000 zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen.

Das Bundesprogramm und das durch die NBank umgesetzte Landesprogramm „2.000x2.500 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze“ verfolgen die gleiche Zielsetzung. Aus diesem Grund wird das Programm „2.000x2.500“ zum 31. Juli 2008 auslaufen.

### **Sonderschwerpunkt zu FIFA**

Das Sozialministerium startet einen FIFA-Aufruf (Förderung der

Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt) zum Sonderschwerpunkt „Familienorientierte Personalentwicklung und Qualifizierung beschäftigter Frauen in KMU“. Gefördert werden Maßnahmen für KMU, die eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Ziel haben. Für diesen Sonderschwerpunkt werden Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und Landesmitteln bereitgestellt. Die Antragsfrist endet am 30. September 2008.

Alle Informationen zum Aufruf finden Sie hier:

[Sonderschwerpunkt FIFA](#)

### **FIFA-Fachtagung am 9. September 2008 in Stade**

Unter dem Motto „Vielfalt fördern- Projekte entwickeln“ findet am 9. September 2008 eine FIFA-Fachtagung in Stade statt. FIFA: Das steht für die Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt. So lauten die Schwerpunktthemen der Veranstaltung „familienbewusste Arbeitswelt“, „Potential Migrantinnen“ und „qualifizierte Frauen stärken“. Die Themen werden im Rahmen von Workshops diskutiert. Im Zentrum steht die kreative Ideenentwicklung von Qualifizierungsprojekten.

Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze unter [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de) und unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de).

### **Trägerakten eingeführt**

Die NBank baut derzeit ein internes Trägeraktensystem für die Arbeitsmarktförderung auf. Darin sind Informationen über die Einrichtung des Antragstellers (z.B. Gesellschaftsvertrag, Mietverträge, Handelsregistereintrag u.a.) sowie über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z.B. Qualifizierungsnachweise) enthalten. Der Vorteil dieser Trägerakte ist, dass bei erneuter Antragstellung nicht alle Unterlagen neu eingereicht werden müssen. Um den Bestand der Trägerakten zu vervollständigen, fragt die Abteilung Arbeitsmarktförderung gegenwärtig Unterlagen bei den Trägern ab. Bei erneuter Antragstellung bitten wir die

Träger, darauf hinzuweisen, dass bestimmte Unterlagen bereits in der Trägerakte vorhanden sind.

### **Interventionssatz bei Projekten mit Großunternehmen festgesetzt**

Im Bezug auf die zukünftigen Antragstellungen für das Förderprogramm "Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand" (WOM) und der Förderung von beschäftigten Frauen im Rahmen von FIFA bitten wir zu berücksichtigen, dass der Interventionssatz aus dem ESF 50% nicht überschreiten darf, sofern Großunternehmen bzw. Teilnehmer/innen aus Großunternehmen an der Maßnahme beteiligt sind.

### **Bei Antragstellung zu beachten: ALG II gestiegen**

Zum 1. Juli.2008 ist das Arbeitslosengeld II um 1,1 Prozent von 347 Euro auf 351 Euro gestiegen. Bei Personen, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stieg der Betrag von 312 Euro auf 316 Euro. Bitte berücksichtigen Sie die neuen Werte bei zukünftigen Antragstellungen für die Programme FIFA, Berufliche Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Straffälligen, Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) sowie im Rahmen Ihrer laufenden Projekte.

### **Veranstaltungen**

#### **Kooperationsbörse auf Fachmesse für Satellitennavigation**

Im Rahmen ihres Engagements im Enterprise Europe Network organisiert die NBank am 7. Oktober 2008 eine Kooperationsbörse auf der EuNavTec, der Internationalen Fachmesse für Satellitennavigation in Dresden. Im Fokus steht die Chance, potentielle Firmenpartner aus ganz Europa zu treffen, um sich im direkten Dialog über innovative Technologien auszutauschen. Über die Erstellung eines Firmenprofils besteht die Möglichkeit, sein Unternehmen zu präsentieren und potentielle Geschäftspartner zu identifizieren.

Die Messe richtet sich insbesondere an Unternehmen aus den

Branchen Verkehr und Logistik, Luft- & Raumfahrt, sicherheitskritische Anwendungen, Infrastruktur- und Städteplanung, Bauwirtschaft, Energie- und Entsorgungswirtschaft sowie Kartographie und Geodäsie.

Unter [www.bti-dresden.de](http://www.bti-dresden.de) können Sie sich noch bis zum 1. September 2008 kostenlos für die Kooperationsbörse registrieren.

Weitere Informationen zur Registrierung und zur Anmeldung über Jörg Büsel, Tel. 0511-30031-371, E-Mail: [joerg.buesel@nbank.de](mailto:joerg.buesel@nbank.de).

### **Kooperationsbörse auf der „Internationalen Zulieferbörse“**

„Connecting Car Competence“: Unter diesem Motto trifft sich die internationale Automobilzuliefererbranche am 28. Oktober 2008 in Wolfsburg.

Im Rahmen der Zulieferbörse veranstaltet die NBank mit dem Enterprise Europe Network und der Wolfsburg AG als Ausrichter der Messe eine Kooperationsbörse, um den Kontakt zwischen potenziellen Geschäfts- oder Kooperationspartnern zu fördern. Die Kooperationsbörse wendet sich an Aussteller und Besucher der IZB, KMU mit Produkt- oder Dienstleistungsgesuchen oder –angeboten, KMU mit Technologiegesuchen oder –angeboten sowie Vertreter der Industrie. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Registrierung und zur Anmeldung über Jörg Büsel, Tel. 0511-30031-371, E-Mail: [joerg.buesel@nbank.de](mailto:joerg.buesel@nbank.de).

### **NBank-KfW-Beratungssprechtage**

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Hannover  
12.08. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Hannover

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Braunschweig  
30.07. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Göttingen

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Lüneburg  
6.08. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Lüneburg  
27.08 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Stade

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Oldenburg

22.07. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Oldenburg

23.07. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Osnabrück

6.08. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Emden

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie im  
Veranstaltungskalender der NBank unter

[www.nbank.de](http://www.nbank.de)



© NBank 2008